

The Third Vote

Seminar Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft – SS 2016

aktuelle Sitzverteilung im Bundestag



Worum geht es?



Wir beschäftigen uns im Rahmen des Seminars
„Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft“ mit der
repräsentativen Demokratie

Es soll eine alternative Wahlmethode getestet werden

Im Rahmen der StuPa-Wahl 2016 wollen wir ein Experiment durchführen.

Agenda

- Warum ein anderes Wahlsystem?
- Die Idee des alternativen Wahlsystems
- Umsetzung und Ablauf bei StuPa-Wahl 2016
- Ablauf des Experimentes

Warum ein anderes Wahlsystem?

Analyse

- Auswertung der Bundestagswahlen zeigt Abweichungen der Ergebnisse gegenüber politischen Präferenzen der Wähler

Erkenntnis

- Die Sitzverteilung im Bundestag entspricht nicht der politischen Präferenz des Wählers

Idee

- Eine alternative Wahlmethode soll die Repräsentativität der Wahl verbessern

Die Idee des alternativen Wahlsystems

Einführung einer Drittstimme



- Politische Einstellung des Wählers soll in das Wahlergebnis einfließen
- Irrationalität der Wähler soll verkleinert werden (Wahl von Inhalten statt Personen)
 - Bundestag soll politisch repräsentativer werden



Parteien, die die 5%-Hürde bereits im „klassischen Wahlverfahren“ übersprungen haben werden einbezogen



Politische Positionen aus StuPa-O-Mat-Fragen werden als DRITT-Stimme gewertet

Ein Wahlsystem für direktere Demokratie ist geschaffen

Umsetzung bei der StuPa-Wahl 2016

StuPa-Wahl 2016

Ablauf der Wahl bleibt unberührt

Experiment hat keinen Einfluss auf das Ergebnis

Unterstützung unsererseits bei der Stimmauszählung



Das Experiment

Optional zur eigentlichen Wahl

Neuer andersfarbiger Wahlzettel für die DRITT-Stimme

Bitte um ausfüllen ausgewählter Fragen des StuPa-O-Mat

Ablauf des Experimentes

- Wähler bekommt zur Stupa-Wahl auf freiwilliger Basis den „Drittstimmen-Wahlzettel“
 - Dieser Wahlzettel wird eindeutig als FREIWILLIGES EXPERIMENT gekennzeichnet
- Der Ablauf der Wahl wird nicht verzögert bzw. beeinflusst
- Wir beteiligen uns als Wahlhelfer und helfen bei der Stimmauszählung
 - Es entsteht für den Wahlausschuss und die Fachschaften garantiert kein zusätzlicher Aufwand
- Die anfallenden Kosten werden von uns übernommen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Antonia Diemer
Teamleiterin

Maximilian Stauß